

# Modul zu



## SDG 16:

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

# Die Legende von Ambun Bekukup, der bis in den Himmel stieg, Kalimantan, Indonesien

## Bezug zu Fächern und Themen des Lehrplans

Sachkunde: Himmelsrichtungen und Jahreszeiten

Ethik: Wechsel der Jahreszeiten; friedliche Gemeinschaften

Deutsch: Tage- oder Jahreszeitenbücher

## Lernziele

- Kreisläufe in der Natur erkennen
- Aufstellen und Einhalten von Regeln und Pflichten innerhalb einer Gemeinschaft
- Naturbeobachtungen beschreiben
- Tagebücher führen

## Kompetenzen

- Kreisläufe des Lebens wahrnehmen
- Formen, Werte und Regeln von Gemeinschaften kennen und erfahren

## Dauer und geeignete Jahreszeit

90 Minuten zzgl. Vor- und Nachbereitung; idealerweise 1x zu jeder Jahreszeit

## Klassenstufe

1. – 4. Klasse

## Ort

Schulgarten oder Waldstück

## Material

Becherlupen, Bestimmungsbücher, evtl. Thermometer, Stifte, Garten-, Natur- oder Walddtagebücher; evtl. Kompass  
Bildergeschichte unter SDG-Materialien auf der INFOE Webseite [www.infoe.de](http://www.infoe.de) sowie Video zur Geschichte auf dem INFOE e.V. YouTube Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCJRZSU2h3fy4fsnCI0lw4-Q>

## Vorbereitung / Vorkenntnisse

Himmelsrichtungen, Jahreszeiten

Video und/oder Bildergeschichte zur Geschichte von Ambun Bekukup anschauen



## Der Ablauf Schritt für Schritt

1. Wenn möglich kann die Einheit in jeder Jahreszeit einmal durchgeführt werden, um den Kreislauf der Jahreszeiten mit den Pflanz-, Wachstums- und Reifephasen der Pflanzen (und auch den Rhythmen der Tiere) einmal zu durchlaufen.
2. Zunächst finden wir im Schulgarten oder im Wald gemeinsam (evtl. mithilfe einer Karte, eines Kompass oder der Lehrkraft) heraus, wo die vier Himmelsrichtungen liegen und zeichnen dies mit einem Kreis auf dem Boden (im Sand, Waldboden etc.) auf und markieren die Himmelsrichtungen z. Bsp. mit Holzstöckchen oder Blütenblättern. Wir besprechen die Bedeutung der Himmelsrichtungen: Was verbinden wir jeweils mit der Himmelsrichtung? Wofür geben sie uns und allen Menschen auf der Welt Orientierung?
3. **Im Schulgarten:** Wir beobachten nun zunächst das Wetter, fühlen oder messen die Temperatur und beobachten dann genau, welche Pflanzen es schon gibt. Welche keimen gerade, welche blühen oder sind schon ausgewachsen? Was können wir jetzt säen, pflanzen oder ernten?
4. Wir erledigen im Schulgarten die Arbeiten die in der aktuellen Jahreszeit anstehen. (siehe auch Material zum Jahreszeitenkalender)
5. **Im Wald:** Wir erkunden ein Waldstück in den verschiedenen Jahreszeiten und beobachten die Bäume und anderen Pflanzen, vielleicht jede/r von einem Sitzplatz aus (siehe Material ‚Natur verbindet‘). Wir achten auch darauf, welche Tiere wann unterwegs sind und was sie tun. Vielleicht gibt es im Wald etwas zu sammeln, vielleicht kümmern wir uns um Tierfutter oder es muss etwas geschützt werden.
6. Alle Beobachtungen sowie unsere Aktivitäten werden mit Datum und Uhrzeit versehen im Schulgarten-, Natur- oder Waldtagebuch notiert. Über das Jahr hinweg können wir so das Wachstum der Pflanzen und auch die Aktivitäten der Tiere beobachten und Kreisläufe erkennen.
7. Wir setzen uns in einen Kreis (um die auf den Boden gezeichneten Himmelsrichtungen) und lesen die ‚Legende von Ambun Bekukup‘ und besprechen anschließend Fragen. Was konnte Ambun Bekukup von seinem Platz hoch oben im Betelnussbaum beobachten? Was hat dies mit unseren Beobachtungen und Aktivitäten im Schulgarten oder Wald zu tun? Was bedeutet es für unser gemeinsames ‚draußen sein‘? Welche Dinge, Rituale, Regeln und Aktivitäten sind für unsere (Klassen-)Gemeinschaft wichtig? Was erhält den Frieden in unserer Gemeinschaft? Was hat das wiederum mit den Himmelsrichtungen und Jahreszeiten zu tun?

## Mögliche Erweiterungen

1. Welche Jahreszeitenfeste oder Rituale kennen wir (Sonnenwendfeiern, Winter verbrennen, Erntedank etc.)? Wollen wir ein Jahreszeitenfest feiern?
2. Regeln für den Schulgarten gemeinsam erstellen oder eine Anleitung zum Unterwegs-sein im Wald. Auf was achten wir? Woran können wir uns orientieren?

## Links und weiterführende Informationen

- WWF (2020) Natur Verbindet! WWF-Handbuch zum Lernen in und mit der Natur  
<https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF-Handbuch-Natur-Verbindet2020.pdf> Seite 8
- Portal für Schulgarten- und Schulgartengeländegestaltung: Jahreszeitenkalender:  
<https://www.schulgarten.sachsen.de/jahreszeitenkalender.htm>
- BMEL (2018)- Entdecke den Garten. Die kleine Gartenfibel  
<https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/Gartenfibel.html>

## Ziel 16\*

### Alle Menschen können gut zusammenleben

Es soll friedlich und gerecht in den Ländern sein. Dann können alle Menschen gut zusammenleben. Die Behörden und Ämter müssen sich darum kümmern. Zum Beispiel:

- Das Sozial-Amt
- Die Polizei
- Das Gericht

Die Behörden und Ämter müssen gute Arbeit für alle Menschen machen. Die Behörden und Ämter müssen immer sagen wie sie ihre Arbeit gemacht haben und warum sie ihre Arbeit so gemacht haben.

### Ziel 16.7

Dafür sorgen, dass die Entscheidungsfindung auf allen Ebenen bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch und repräsentativ ist

### Ziel 16.b

Nichtdiskriminierende Rechtsvorschriften und Politiken zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung fördern und durchsetzen